

Bestätigung der betriebsbereiten Montage der Einrichtung zur Sicherstellung des Einspeisemanagements

Michael Heres
Tel.: 02451 624 6635
Fax: 02451 624 76635
michael.heres@new-netz-gmbh.de
Nikolaus-Becker-Str. 28-34
52511 Geilenkirchen



Anlagenbetreiber der Erzeugungsanlage:	Name, Vorname (Firma): Straße, Hausnummer: PLZ, Ort: Telefon, Fax: E-Mail:
Anlagenanschrift	Anlagennummer des Herstellers: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort: Flur, Flurstück: Anlagennummer NEW Netz:
Errichter der Einrichtung zur Sicherstellung des Einspeisemanagements	Firma: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort: Telefon / Fax: E-Mail: Eingetragen bei Netzbetreiber: Eintragsnummer:
<p><u>Einspeisung in das Verteilnetz der NEW Netz</u></p> <p><input type="checkbox"/> Einzelanlagensteuerung</p> <p><input type="checkbox"/> Steuerung mehrerer Anlagen, Anzahl: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Die korrekte Ausrichtung der Antenne des Funk-Rundsteuer-Empfängers wurde überprüft. Ein Auslesen von Zeitlegrammen, die nach Abschluss der Montagearbeiten empfangen wurde, war erfolgreich.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Erzeugungsanlage ist älterer Bauart und kann daher die von der NEW Netz vorgegebene Leistungsreduzierung auf 60 % und/oder 30 % nicht umsetzen (Nachweis erforderlich). Das 60 %- Steuersignal ist durch eine Leistungsreduzierung auf _____% und das 30 %- Steuersignal ist durch eine Leistungsreduzierung auf _____% der vereinbarten Anschlussleistung umgesetzt.</p> <p><input type="checkbox"/> Der ordnungsgemäße Anschluss des für das Einspeisemanagement installierten Funksteuerempfängers an die Anlagensteuerung der Erzeugungsanlage wird bestätigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Wir erklären uns damit einverstanden, dass der Funk-Rundsteuer-Empfänger von der NEW Netz bei der Europäischen Funk-Rundsteuer GmbH angemeldet wird und dass die Gebühren einmal jährlich im Rahmen der Jahresendabrechnung dem Anlagenbetreiber durch die NEW Netz in Rechnung gestellt werden.</p> <p><u>Einspeisung in eine Umspannanlage der NEW Netz</u></p> <p><input type="checkbox"/> Die korrekte Übermittlung des Stellbefehls, der die max. zulässige Wirkleistungseinspeisung der Erzeugungsanlage in Prozent der vertraglich vereinbarten Netzanschlusskapazität angibt, wird übertragen und umgesetzt (4 mA ⇔ 0 % ; 20 mA ⇔ 100 %).</p>	
Anmerkung:	
Hiermit bestätigen wir, dass wir die Vorgaben gemäß § 6 EEG 2009 unter Berücksichtigung der „Spezifikation zur Einrichtung für die Reduzierung der Einspeiseleistung bei Erzeugungsanlagen der NEW Netz“ entsprechend umgesetzt haben.	
Das Einspeisemanagement wurde in Betrieb genommen am: _____	
Ort, Datum _____	Ort, Datum _____
Anlagenbetreiber _____	Anlagenerrichter _____